

FC Willisau - AS Gambarogno 2:1 (1:0)

Nach der enttäuschenden Niederlage vor Wochenfrist in Engelberg, rehabilitierten sich die Fussballerinnen des FC Willisau mit einem knappen 2:1 Erfolg gegen den 1. Ligaabsteiger AS Gambarogno.

Es war die erwartete schwierige und hart umkämpfte Partie, welche sich die beiden Kontrahenten am Sonntagnachmittag lieferten. Beidseitig wurde mit viel Einsatz gespielt, doch wirklich klare Torchancen gab es fast keine zu verzeichnen. Dem Willisauer Aufbauspiel fehlte zumeist die Genauigkeit, um sich erfolgsversprechend vor das gegnerische Tor zu kombinieren. So überraschte es nicht, dass es eine Standardsituation brauchte, um zum Torerfolg zu kommen. Jessy Kunz trat einen Eckball auf Steffi Häfliger, welche mit einem satten Abschluss unter die Latte, der gegnerischen Torhüterin keine Abwehrchance liess.

Nach dem Seitenwechsel wurde die Partie zunehmend hektischer. Die Tessinerinnen waren spielbestimmend, doch die Willisauer Defensive hatte bis zur 65. Minute das Geschehen weitgehend unter Kontrolle. Doch dann wurde sie mit einem Pass in die Tiefe ausgehebelt und Gambarogno konnte den 1:1 Ausgleichstreffer erzielen. Einen Moment lang musste man nun um das Heimteam bangen, doch Willisau reagierte gut auf diesem Rückstand und wurde im Spiel nach vorne wieder etwas mutiger. Nach einem weiteren Eckball war Corina Sidler zur Stelle, welche den umjubelten 2:1 Siegestreffer erzielte.

Willisau:

Egli; Jud, Arnold, Imbach, Emanuella Mirakaj; Häfliger, Schürmann, Kunz, Sidler; Dubach, von Flüe; Willi, Ermelanda Mirakaj, Bucher.